Morgen=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Conntags und Montags et

briftleitung und Haupt . Geschäfts-le: Halle, Gr. Branhausftraße 17: Nebengeichäftssielle: Martt 24.

Mr. 275.

Salle, Sonntag, den 15. Juni

1913.

Massenstreik und Wahlreform.

In einer seltenen Uebereinstimmung haben rabitale und revisionistische Sogialdemotraten in ben letten Tagen von revisionistische Sozialdemokraten in den lesten Tagen von einer Anwendung außerparlamentarischer Mittel zur Erstingung und Erzwingung einer Wahltresorm in Kreußen gesprochen. Zuerst war es der gemäßigte Führer Dr. Frank-Mannheim, der in einer Bersemmlung davon sprach, daß die Gozialdemokratie nach dem Kersgen aller parlamentarischen Mittel die Anwendung eines zeitlich begrenzten Generalskreits in Erwägung ziehe. Um Donnerstag hat im Reichstage der radiscale von der Lebe do ur diesen Faden weite gesponnen. Man darfalso annehmen, daß inner halb der Sozialdemokratie eine Anwendung eines kießen Kaden weite gesponnen. Man darfalso annehmen, daß inner halb der Sozialdemokratie eine Anwendung einer Wittel im preußischen Mahlrechtsschärferer Mittel im preußischen Wahlrechts-kampfe planmäßig erwogen wird. Die Sozialdemofratie hat vielsach den Malsenstreit als

politisches Kampsmittel anerfannt. Auf bem letten Partei-tage in Jena hat allerdings Bebel fehr energisch ben Gerage in Jena pat alterorings Seeset epit energitig von des danken zurüdgewiesen, einen ausbrechenden Arieg mit dem Massenitreit zu beantworten. Der Führer der Sozialdemo-kratie wandte sich aber nur darum gegen diesen Gedanken, mell nach seiner Weinung gerade beim Ausdruch eines Krieges die ösonomischen und wirtschaftlichen Vorbedingungen für das Gelingen eines Massentreits fehlen. Die Einziehung der Reserven, das Steigen der Lebensmittel-preise und alles Clend, das ein Krieg im Gesolge hätte, preize und aleie Liend, das ein Arteg im Geloge gatte, wwitche nach seiner Meining einen einiggene Schrei nach Brot entsesse, der nicht aufkommen liefe. Anders liegen die Dinge im Frieden. Als innerpolitisches Kampfnittel rechte bie Sogialademokratie auch den Massensteit. Die deutsche Sogialstalbemotratie auch den Maljenstreit. Die deutsche Sozial-demotratie hat disser freilig immer nur mit dem Gedanken gespielt, ohne ihn je ernsthaft in die Tat umgesetz zu haben. Bei der Wahlrechisverschliechterung in Reuße Se ra wurde ein halbtügiger Stillfand der Nreit versucht, aber er it recht eindruckslos verlausen. Die Berhältnisse in nicht-deutschen Staaten sind aber nur sehr bedrigt mit den deu-schen und besonders den preußsichen vergleichbar. Selbst in sindustriell entwickelten Staaten wie Belgien fann man so industriess entwickelten Staaten wie Belgien kann man behaupten, daß das Mittel bes Massentireits Erfolg gehabt hätte. Ein Massen sien kreis Presen würde kaum durch führbar sein und wahrscheinlich mit einem großen Reinsall sür die Sozials dem ofratie enden. Bisher haben die Gewertschaften jedenfalls energisch den Gedanken betämpt, den politischen zempf mit dem wirtschaftlichen Mittel des Generaltreifs zu führen, und jelbst der alte sozialsemofratische Parteisertetär Auer erklärte einst: Generalstreif ist wert erklärte einst: Generalstreif ist Generalsunsinn! Die Gewertschaftensten, die in wachsendem Maße ihre Arbeitsverhältnisse durch Taxisverträge geregelt haben und die Ausdehnung biese Justandes nach Möglichet anlireden, sich mit Unrecht den Verluft ihrer gewertschaftlichen Errungenschaften, wenn die Kartei einen politischen Streit problamiert. Die Gewertschaften würden vor allen Dingen auch die Zeche zu bezahlen haben; denn die Rartei denn vor allen Dingen auch die Zeche zu bezahlen haben; denn die Kartei diene vor allen Dingen Erringenisatien, wenn die Partei einen politilisen Streif proflamiert. Die Gewertschaften würden vor allen Dingen auch die Zechz ab bezahlen haben; denn die Partei hat es dieher immer abgelehnt, Unterstützungen sir Mahregelungen wegen Streifs aus ihren Kossen au gablen. Das Organ des Deutschen Buchdruckerverbandes hat allezeit Worte schiefter Berurteilung sür die spialabemotratischen Massenstrieften seine gehabt und wiederholt hat sich der Kongreß der sozialabemotratischen Gewerschaften gegen den Massenstrieften siene gehabt und wiederholt hat sich der Kongreß der sozialabemotratischen Gewerschaften gegen den Massenstrieften Indittische Weckenstrieften Schieft der kongreß der Gezialabemotratien wie der verstorbene Gewerschaftsstützer Wimelburg fonnten erregt werden, wenn von radischer Sozialabemotraten mit dem Feuer des Massenstriefte Spische Wan kann also mit einiger Sicherheit annehmen, daß ein von der Sozialabemotratie in Preußen veranstatieter Massenstriet erfügliger Schlag ins Wassen veranstatieter Massenstrieten schlag ins Wasser seine kelchänftung auf Verlier in den den der Verlieren wirden. Aber selbst, wenn ein Wassenstreit in beschänften würden. Aber selbst, wenn ein Wassenstreit in beschänften wirden. Aber selbst weitelhaft. Die Widerführen Prücke dan den der Negelrung gegen eine Washlestern würden ebenlig gekärft werden wie die Abneigung des Dreistassens kann fann fone von Drud und Drobungen undwahenen. Man fann fone

Regierung gegen eine Rahlreform würden ebenso geftärti werben wie die Abneigung des Dreiklassenhauses, nun insoson durch und Drohungen nachgugeben. Kan kann darum die Arbeiterschaft in ihrem eigenen wie im Interesse einer friedlichen und gesehlichen Entwickung gar nicht dringend gehug davor warnen, das Experiment eines politissen Massen genemberteits zu unternehmen.

Die Regierung sollte aber den Erscheinungen in der Sozialbemafratie nicht blind gegenüberstehen. Die Tacisache, daß Radikase und Vereisungten in der Vozialbemafratie nicht blind gegenüberstehen. Die Tacisache, daß Radikase inig find, gibt sehr zum Nachdensten Anslassen facht ist einig sind, gibt sehr zum Nachdensten Anslassen sie in Naturgeisch, daß die rückstehen. Tacissachen die revolutionärste Sozialdemostratie häben. Tacissachen der Vereische Regien und ihr hartnäckger Widerstand, selbst gegen den Wilsen der Arone eine Rahlreform zu verhindern, allmählich den inneren Wittssachen. Ein Generasstreit müßte in dez Zeit rücks

läufiger Wirtschaftsfonjunktur und erheblicher Steuerbe-lastungen geradezu latastrophal für viele Zweige des Wirts-lchaftslebens wirken. Die Regierung hat auch die Pflicht, jolche Entwidlungen zu verhüfen, und sie würde nicht nur dem Ansehen Preußens nach außen, sondern auch dem inneren Frieden dienen, wenn sie recht balb von sich aus und ohne daß äußere gewaltsame Einwirkungen notwendig sind, eine Wahlresorm dem neuen Landtage vorlegte.

Das Regierungsjubiläum des Raisers. Die Feier im Abgeordnetenhaufe.

Die Feier im Abgeordnetenkause.

Berlin, 14. Juni. Die Mitglieder des Abgeordnetenhauses wereinigten sich heure mittag im Abgeordnetenhause inem Feisesen, in dessen mittag im Abgeordnetenstagu einem Feisesen, in dessen Koch biet, in der er 11. a. sagte: Auf dem ganzen Erbenrund wird in diesen Tagen unser Kaiser als der trenesse und machtvollier hort des Kriedens geseiert werden. Und doch ist er nicht minder auch ein Wehrer des Reiches, sicht sowohl an Laufen auch ein Wehrer des Reiches, sicht sowohl an Laufen, gweisen. Um und 19 Millionen ist während seiner Kegierungszeit die Benölserung des Reiches gewachsen. Nachzu verdoppet hat lich das deutsche Rationalvermögen und ebenso der Wert unserer schrichen Gütererzsegung, wie das Arbeitsenkommen unserer löhnteiben Geiner Keglierung. Jahr um das Dreisache ist unserer lichten Geberrerzsegung, wie das Arbeitsenkommen unserer löhnteiben Geschen der Erbe gerückt. Welch allerperson ich ich mehr der Erbe gerückt. Welch allerperson lichten Anteil hat nicht genach daran unser Kaiser durch schaftung einer achtungsedietenden Flotte! Doch weit höher miljen wir das nicht der Antein das nach von der Kenten Benüßen des Kaisers schägen, unserem Bolte eine höchsten inneren Werte, leine fittlichen Werten der einer kiefen Krauften der einer Kenten der einer der ist ist an fich au un ng. als von höchsten littlichen Ivalen werten, wenn er fich der mertillten Monarchen sowie als bebeutenden Mann von trafivoller, latt ausgeprägten Persönlichstet gefetert hatte, vorsibilich auch durch das este deutige Familienleben im Kaiserdauch, luft er fort: Ju einem dauernden Segen mird das fehre Wellen föhren in den erner habeiten den den der Lubistäumsfeiern in diesen Lusien unsernen de Gesch, den wir en von unserem Kaiser baseh, von niemand tauben oder schmästern zu ausgert auch en und Erhänflicheit für unser einer kegierung unseren Kaiser dasor). Darum mille auch das ehre herrichen Segen, den und alle Lubistaumsfeiern in diesen Lagen unselftungen in das Geschalsen unter Kontes Beifand gewesen ist. wesen ift.

Sumpathiekundgebungen des Auslandes.

Der Raifer als Chrendottor Wiener Technifen Sochichule.

Ju seiner Regierungsjubelfeier wurde Kaiser Wilhelm gum Shrenbottor der Wiener Technischen Sochschuse ernannt. Der Nettor der Sochschule äußerte sich über die Beweggründe Diefer Bromotion:

vieler Promotion:
"Die Promotion ist nicht als eine der üblichen Lonalisteisungebungen einer Hohigule aus Antaß des fünfundywanzigiädrigen Regierungsjubiläums des Monarchen aufgulassen, innbern vielmer als ein Zeichen aufgulassen, den die einer von eine gegen den aufgulassen, den die technischen Hohigun Dankes, den die technischen Kalser sür des ganzen Deutsichen Reiches dem Deutsichen Kalser sür der dehnischen Anter sie den die den die den dechnischen Fortschritten schalben. Ich werdanken die technischen Hohiguten das Promotionsrecht. Dieser Schritt bedeutet die Gleichsellung mit den Universitäten und hat auf die wissensichgischischen Arbeiten an den technischen Hohigung der Verleich von der der die Geschischen der Verleichen Verlagen der Verleich von der der die Geschischen der Verlagen und bei dem Frunde nehmen die technischen Hohigusen der Verlagen und unseres Landes an der Hohigung für Kaiser Withelm II. als Förberer und Schirmer der Technist ieil,

W. Butareft, 14. Juni. Jur Feier des Regierungsjubitäums des Deutschen Kaisers fand heute in der Evangelischen Kirche ein Gottesdienst lätt, dem die Gesanden des
Deutschen Rieiches und Desterreich-Ungarns mit dem Gesandickaitspersonal, die beiden Konsuln, Ministerprässent Majorescu, der Minister des Innern Tase Jonescu, viele Ministerialbeamte und Offiziere der Butarester Garnison beimohnten. Der deutsche Geschadte Dr. von Maldbitausen empfing mittags die herren der deutschen Kosonie.

Rukland und Desterreich.

Go sehr auch die gemelbete Annohme der russischen Bermittelung im Interesse des Friedens zu begaüsen ist, so etregt sie doch in Wien rocht gemische Sessühe, wenn man sich auch natürlich den offiziellen Anschein gibt, als sege man sein alzu großes Gemicht auf die dominiterende Stellung, die Jar Nitolaus II. am Lassam gewinnt durch eine einzigsenergische Depelich, die allerdings in dem Tane abgesätzt ist, in dem Nitolaus I. mit Balfansurften inklusse darüben der Türkei zu reden siedet. Bedenkt man dagegen, wie nichtachtend Ocsterreichs Mahnungen während der ganzen Valkankrise von den Verbündeten ausgenommen wurden, so kann der Vergleich

gerade seine sehr angenehmen Empfindungen am Ballhausplatz austösen.

Auch die Meinung ift sallch, gerade die russische Kreisian werde in Sosia eine nahe Antehnung au Oesterreich als die des des beite Politis eriseinen lassen. Wenn man in Wissanzen danom so seit überzeugt würe, wie man sich in Wissanzen danom so sehr möche, dann würde man gerade in diesem fritischen Rugenblick sich an Desterreich gewendet saben, um dort sür alle Genntualitäten eine sichere Ansehnung au sinden. Nan hat es aber nicht getan, inderen Ansehnung au sinden. Nan hat es aber nicht getan, inderen Ansehnung auf sinden. Nan hat es aber nicht getan, inderen sich dem Jaren, unter gewissen Modalitäten, unterworfen. Ind dem Jaren, unter gewissen Modalitäten, unterworfen. Ind dem Ansehnung er sin kallande, neckse sich und er ein einen, es nicht länger verbeimlichen, melche sich were Echlarpe der Ausgang des Belafansonstittes sir Desterreich, welchen größen Gewinn er sir Kukland hingegen bedeutet, darüber können alle offizzielen Sophistereien nicht forthelsen. Die Baltanlawen werden mehr denn se nach Betersburg ahnolisien — und nicht unt die Baltanlawen, die panlamistisc Propaganda in der Monarchie selbst wird unsamein an Kraft und Zuenfinität, aum mindelten in Nordalbauten Desterreichs Estlung zu sichern, do shwimmen alle Felle ihm vor den Ausgen pat staft anziecht und dadurch selbst einen Erjolg vermindern könntel

Die "Rordd. Ang. 3tg." und die Arbeiten des Reichstages.

(Telegramm unferes §§ : Rorrefpondenten.)

Berlin, 14. Juni.

Berlin, 14. Juni.
Die "Nordd. Alla, Zig." ichreidi: In der aweiten Celung der Wehrvorlage find die entickeidenden Alfilimmungen erfolgt und daben ich die bürgerlichen Varleine au geichlosener Annahme der Vorlage dereit gezeigt, leider mit Ausschluß eines wichtigen Teiles: der drei in der Kom mit sion acstricken nichte eine Kanallerieregimmente. Gerade für diese Korderung sind aber im Laufe der Generadbedafte vorlerung sind aber im Laufe der Generadbedafte oviele Korderung sind aber im Laufe der Generadbedafte viele Korderung sind der im Laufe der Generadbedafte viele Korderung au vorrsichtlich er arten darf. Bom Neichsfanzler, vom Kriegsminister und von einer Reihe von Alhgeordneten, die die Genaprovinzen angehören, zist mit Kachorund auf die schwere Verantwortung hingewiesen worden, die wir durch eine Verantwortung hingewiesen worden, die wir durch eine Verantwortung hingewiesen worden, die wir durch eine Verantwortung hingewiesen worden. Der Reichstag sieht dan der Berichseppungstätit der Schaldenochtaelen noch mitten in der zweiten Lesung der Wechrworlage.

"Noch ist die große Ausgabe der Keetesverkärtung und der Koltenbedung nicht erledigt. Der Reichstag hat die Notwendigseit der Lösung anerkannt, er kat durch seine bischerigen Absitimmungen der Willem auf Zolung betnudet. Wögen die Karteien nun auch die Kraft zur Einigung sinden.



Abgeordnetenhaus.

Abgeorditetenhaus.
Titung bom 13. Juni 1913.

Das Hais ift flart befett.
Allersprässent ihr defett.
Allersprässent ihr defett.
Allersprässent ihr defett.
Allersprässent ihr defett die Nahl der Bräft.
And der Lageschnung steht die Wahl der Bräft.
beiten und Schriftführer.
Abg. Fett. von Feblig (Feelfont.) ichlug vor, den bisderigen Bräftlebenten Grofen Schwerin-Löwich

Abg. deur. von Jesus (vertrum, danne Agwertin. Swite perigen Brail ibenten Grofen Schwerin. Swite piederzauwählen.

Da Biberipruch nicht erfolgt, ist Graf Schwerin. Löwite gewählt.
Graf Echwerin. Löwite dankt filt die Wahl und für das ihm erwiesene Bertrauen, das er um is böher au fäcken wisse, auch eine Abertrauften der eine Abertrauften der in in die Kräften wisse, das eine der erköpet est der Abgeordneten ihn als Präfirenten gelernt habe und wisse, was sie in diese Sinisise und ihn habeten. Er vertruch, auch für die Michael erfanze Kraft einzusehen. Fir vertruch auch für die Kreinische und der Abgehafte und auch in Justumf selbstretikabilig die understaufte und irrenzie Untur frei die Kreinische und ihrenzie Untur frei in die die die die Abertrauf der Gestall. Er vertraus aber auch, das Ale die ohner und der Geschäfte, sondern auch dei der Weiselnung der Geschäfte, sondern auch dei der weisen der Vertraufte der Vertrauften der Weiselnung der Geschäften gestält und der Vertraufte der Vertraufte der Vertraufte der Vertraufte der Vertraufte der Vertrauften der Vertraufte der Vertrauft der Vertrauf der Vertrauft der

genöllt. Präsibent Eraf Schwerin: Das Haus wird das Ber-langen empfinden, Seiner Majestät dem Kaiser zum Re-gierungsjubliäum die Glückwünsche des Hauses zu über-beitroop

ornigen. Anfl Borschlag des Abg. Arhen. v. Zedlie beschlieht das Hans, daß nicht nur die Präsidenten allein, sondern der anze Vorstand dem Kaiser die Elichvünsche über-

bringen.
Fräschent Graf Schwerin-Löwits: Ich werde beim Oberbenarschallant anfragen, in welcher Welfe der Kaifer den Bortland des Jaules zu empfangen wilnicht.
Der Kröftbent teilt sodann mit, daß vom Winisterbräfischenten eine Einladung an das Saus ernangen ist zur Entgegennahme einer Mierhöchten Wolfdarf (Wog. Hoffmann (Cos.) russ: Abs neue Radirecht) zu einer bereinigten Sigung deiber Sütser des Andrecht zu einer Deienigten Sigung deiber Sütser des Zandtags auf Dienstag vormittag 10 Uhr im Staungssaale des Abarordnetenhauses.

Deutsches Reich.

Bundesrat und braunfdweigifde Thronfolge.

Ueber die Stessungnahme des Bundesrats zur Regelung er braunsgweigligen Thronfolge nach dem Gmundener anktelegramm wird der M. J. aus Bundesratskreis

ift, wie wir versichern können, nicht nur bet seinen Besuchen bei Andängern ber Welfenpartet in Berlin während seines hieligen Aufenthalts zum Ausbruck gekommen, sondern mitd auch in Krivatbriefen bekandet, die von Berjönlichkeiten ausgeben, die dem Welfenhaufe nahelteben. U. a. wird gefagt, das die welfenhaufe nahelteben. U. a. wird gefagt, das die welfenhaufe nachelteben. Au a. wird weiter besteht, trobbem man in Preußen zu glauben seinen, das fie nach der Ausschlung der beiden Haufer beseitigt sei.

Stapellauf des "Derfflinger".

Cimpenini pes "Verjuinger.

3 Samburg, 14. Juni. Auf ber Merft von Blohm & Robs follte heute nachmittag ber große Kreuzer K vom Stapel laufen. Die Taufrede hielt ber Kommandierende General des 17. Armeeforps, General des Kavallerie von M ad en fie n. Er taufte das Schiff im Auftrage des Kailers "Derfflinger". Aus im Augenblid noch nicht aufgerlätzten technischen Grinden formet der Stapellauf nicht vollzogen werden. Wegen des inzwischen gefallenen Wasserijandes mußte der Ablauf verschoben werden,

Der neue ameritanifche Botichafter.

Der neue amerikanische Botichafter.
I Wie wir erfahren, ist von der Wasschingtoner Regierung an die zuständige Gerfiner Stelle die Anfrage gerächtet worden, ob Mr. Andolf Spredels aus San Franzisko, den Präsident Wilson als Anahöldger Wr. John M. Leisdenmans als amerikanischer Sotschafter in Verlin zu selfen winsche zuserlich zu serin zu serin

Kleine vermischte Nachrichten.

Mehrere der bei dem Vombenattentat in Listabon verletzten Personen mußten operiert werden. Bis jetzt sind zwei von ihnen, ein Muster und ein Straftenhändler, gest ord en. Der mutmaßticke Urheider des Artentats, Va de er io, war im Marinearsenal wegen Unsähigkeit entlassen worden. Er soll wichtige Geständnisse gemacht haben.

Hof- und Personalnachrichten.

Der Kaiser im Auswärtigen Amt. Der Kaiser besuchtigestern morgen bas Auswärtige Amt.

gesten morgen das Auswärtige Amt.

** Füteft und Filefiln Lichnowsfi gaben Freitag in London auf der beutischen Solicheft einen Empfang, au dem die
beutischen Joutnalisten, die mit dem Danufer Imperator nach
England gesommen waren, gesaben waren. Unitet den
Gästen besanden sich auch Botischaftsrat v. K üh sim an n und
andere Witglieder der Botischafts, sowie Witglieder der siesigen deutschen Kosoline und Bertreter der beutischen Kresse,
igen deutschen Kosoline und Bertreter der beutischen Kresse,
igen deutschen Kosoline und Bertreter der beutischen Kresse,
igen deutschen Kosoline und Bertreter der beutischen Gesandten im Sossa auf ihren der geschenen Wirts. Geh. Ants Dr. M ich ale fles der verzeitige Winisserzeitent in Havanna, Gesendten Vault, für
den Gesandtengofen in Rio de Janeiro (Petroposis) in

bekannten Schmetterfinge, bem der Sammler ben Namen der Königin Alexandra beilegte. Ein nur wenig kleineres Exemplar fand Neef in dem blaufchwarzen Ontikopera Troldes coelcitis genannten Schmetterling auf den Unfisdoen-Anfeln. In Neusfunkanfeln. In Neusfulkanfeln. In Neusfulkanf

Gine Ermerbung bes Raifers für bas Uchilleion.

Eine Eiwerbung bes Kaifers für des Achileion.
Der Kalfer hat loeden von Vorlesson für het eine an n.
dem bekannten Berliner Bildhauer, eine lebensgroße weibliche
Bronzestgur erworden. Es ist die Ekulptur "An nu ut", die auf
er Großen Berliner Kunstausstellung des vorleen Jahres Aufmerkantfeit erregte. Die Higur soll nun im Uchilleion auf Kortu
eine dauerne Aussielung sinden. Der Kailer hat von Seinenna bereits vor zwei Jahren ein Werf erworden, die in Bronze ausgestührte Kolossalistiate des Kechters, die im Rordischen Garten, im Part von Sanssouch ihren Platz erhalten hat.

Ein Bismardbentmal am Bodensjee soll auf dem Hogerberg erhabut worden. Und zwar soll hier im Giben des Reiches der Entwurf von Hofte und Bestelmerer zur Aussistrung gelangen, der zweimal bei dem Breisbewerd um das Bismardbentmal am Rhein mit dem ersten Breise ausgegeichnet worden is, jedoch nicht zur Aussistrung gelangen sollte. — Das Wert hat, rein fünftlerlich gur Ausführung gelangen follte. - Das A. genommen, gewiß feine hohen Qualitäten.

Wetterwarte zu Hamburg.

Muf Grund ber Depeiden bes Reichs-Metter-Dienftes,

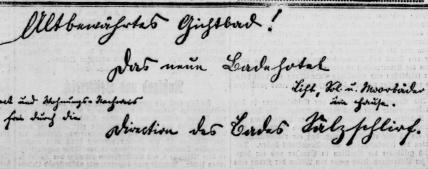
10. Juni: Gehr warm, idwul, beiter, vielfach Gewitter. 17. Juni: Cawil warm, bewolkt, etwas Regen. 13. Juni: Bewol't, tubler, frichmeije Megen.

Redattions-Leitung: Wilhelm Georg.
Berantwortlich für den politischen Zeil: Wilhelm Georg; für den örtlichen Zeil, für Krovinzialnachrichten, Gericht, Handelber zu den Strin fmann; Feuilleton, Temilsche ulw. Maztin Heuchtwanger: für Ausland und lette Nachrichten.
T. Karl Baer; fo. Angeigenteil: 1, B. Haul Findacher.
Drud und Verlag von Otto Hendelber. Sämtlich in Halle.

— Diese Rummer umfahrt 12 Seiten. — etnichtließtich Unterhaltungsblott



Folde



Båder und Kurorte.

Bab Thai (Thür. Wald). Dant leiner günstigen Lage institten der herritossien Buchen und Nadelwaldungen ist die veladergach dieser allgemeinen, beliebten Commerfeisse Reingenachen. Die gabreichen Sillen des schmuden Ortes liegen unstittelbar an und im Walde. Die Erholungsuchenden tönnen daher gleich ans ihren Bohnungen ihre Waldhäugen antreten. Jackfreisse spromenaden mit schwitz angedracken, beauemen Bänken, 3. iber 100, sühren zu überrachend mannigfaltigen Ausblicken, Velessenseiler und die grachtschaften der Regemeiser und die Farbfrichbegeichenungen der Wege er möglichen ein müheloses Jurechtsinden im Walde auch ohne nähere Ortsenntnis oder Karte. Wan verlange Prospecte gratis beim zurtomitee.

Erzherzog Karl Franz Josef, ber zuklinstige österreichische Thronfolger, hat am 9. Juni seine Thermasbadeur in Teptige Schönau mit bestiem heilersolge beenbet. In das Gedenstwu geboartigen Kaiserin Elisabeth-Bades schrieß er: "Die Tepliger Kurist mit sehr gut besommen und hat mich sehr bestreichtzt, und ich sehre sehr sehre Schrießer das des sehre Tepliger das des guschen."

Ind Vangeland (Dünemart). Selten findet man so viele Naturschönseiten auf so flestem Freckhen Erde vereinigt, wie auf der danischen Julie Vangeland. Bet der großen Fillse natürliger Keize ist es verkändisch, daß der an der Offsteite der Korolysig gelegene Badeart Lohals in den Leiten Jahren eine liets zu nehmende Kreanenz zu verzeichnen der. Das dart man hier nicht inen Setrandultur luchen, an die der Großflädder in den meilten die erkrandultur luchen, an die der Großflädder in den meilten die erkrandultur luchen, an die der Großflädder in den meilten die einen angenemen billigen Auraufende an Katur hat und dem, gelüschaftlichen Vadelsen nicht hoch ist, findet in Lohals einen angenehmen billigen Auraufenthalt. In aumittelbarer Räche von Lohals dehnen lich prachtvolle Budgen, und Tannen waldungen aus, die zu Ausflügen in die meitere Umgedung ein den. Tilt gute Berpflegung und Unterfluigt ist auch in den keiteren Penstonaten als dies gelogst.

Rechleckad Bullung (Hollien) Schan die erke Aurlisse meiste

Nerbjeebad Bülum (Hossien). Schon die erste Kurliste weist eine Beluckerzass word 200 Personen auf. Die amilianten "Wattenpolenäsen", die von jeht ab ca. zweimal in der Woche stattlinden merben, soden begonnen. Das Watt zeitst zur Gbegett das se-tannte anziehende binte Vilo voller Frische und Lebenslust. Bei einer Wasserwerd von 18 Grad wird schon stellt gegabet. Auch weite köhn ihre 200 Vosster aus allen Teisten der Froninz ihr Eintressen, so vollen zu gegeben der Ereisen der Froninz ihr Eintressen gemeldet, so daß großer Sport

gu erwarten ift. Wer über Biffum informtert jein will, toffe fic, ja vom Babetommissar ben ilustr. Führer umfonft fommen.
Bab Wildungen. Ju längerem Kuraufenthalte nahmen im Füfftithem Babehotel Wohnung: E. H. Horzog Georg II, von Meiningen nehft Gefolge und Dienerschaften.

Wetter-Auslichten.

Oeffentlicher Wetterdienft.

Dienststelle 31 menau, Connabend, 14. Juni, 8 Uhr morgens.

Eonnabend, 14. Juni, 8 Uhr morgens.

Leber Mitteleuropa hat fich ein Hoch ausgebitdet, das eine glinitige Wetterlage bewirft. Die Tiedruchgebiete liegen weit ab und bieiben ohne wesentlichen Einsluß.

Witterungsanssicht für den 15. Juni:
Teilweise heiter, etwas wärmer, itoden, schwache Lustenwegen.

Salzbrunner Martha-Quelle ift in allen befferen hotels, Reftaurants und Cafes erhältlich!

des Einkommens

Preußischen Renten - Versicherungs - Anstalt

Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Sotors beginnende gleichbiebende Rente für Manner.

Bei Einrittsaler (Jahre): 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75

jährlich % oder Einlage: 7₁₁₈ | 8₋₁₁₄ | 9₋₁₁₇ | 18₋₁₈₈ | 14₋₁₈₈ | 18₋₁₈₈ |

Bei Eingerem Aufsohnbeier Rent-mahlung wessentlich höhere State.

France schalen wegen ihrer längeren Lebendaner weniger.

Aktiva Emde 1912: 124 Millionen Mark.

Prospekt und sonsige Auskunf durch: Lee Kreitling in Hermann Schmiedt in Hitterfeld, H. Böreer Nachkf.

Hermann Schmiedt in Hitterfeld, H. Böreer Nachkf.

Hermann Schmiedt in Hitterfeld, H. Böreer Nachkf.

Billenburg, Torgauer Str. 27, Justen Ritser in Ellenburg, Torgauer Str. 28, Manner Vetscold in Ellenburg, Torgauer Str. 27, Justen Ritser in Ellenburg, Str. 2, Robert Hanisch in Falkenberg (Bez. Halle), Schulatrasse 120. Curf Spiegle in Höctsetedt, Wilminstrasse 11.

L. Lacess, Rentuse, in Bud Köden, Salinentr, 10. Hedenfeln Hiller & Co. in Naumburg, a. S., Adolf Schulze in Querfurt, Klosterstr, 219, A. Schuander in Sangerhausen, Mark 19. Emil Thisius in Torgau. Eduard Lantzsch, Kim., in Welssenfelz, Wiesenstr. 2. M. H. Mecker u. Wittenberg. G.C. Rothe & Wiesenfelz, Minstender u. Hiller und Kolm.

Amtlide Bekanntmadungen.

Befanntmadjung.

In unierem katikiichen Unt in Alshald die Elelle eines wissensteilichen Affihenten mit der Eigenichaft eines Geneindebenmten zu beisen. Gebat 240 Mart keigenichaft eines Geneindebenmten 300 Mart dies Wart keigen von 3100 Mart auf 3 Jahren im 500 Mart dies zu der Vollen der V

Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Die Borjchrift des § 35 der Keichge-Gewerbordnung, wonach Gerinan die die nachgehannten Gewerde detreichen wolsen, die Erdfrünge des Gewerbeberirbes neben der Ammeddung der Gesteinbedgübet (Eleiserbeberirbes neben der Ammeddung der Gesteinbedgübet (Eleiserbeberirbes neben der Ammeddung der Gesteinbedgübet (Eleiserbeberirbes nicht en Bemerich im Ermentung gebracht auf Ammedden der der Gesteinbedgübet (Eleiserbeberirben Gesteinberten und Gesteinberten der Gesteinberten der Gesteinberten Gesteinberten Gesteinberten Gesteinberten Gesteinberten Gesteinberten Gesteinberten der Gesteinberten Gesteinberte

OChnikum ildburghausen
idbergu mitti. Masch-u. Elétarot-Schule. Werkm. Schule.
Americante Hooi- und Tiefbauschule.

In das hiefine dande srequiter in heute eingetragen: Ab A at 400 setreffend die Gleiche Gandelsgefellich auf Marten Berjandelsgefellich auf Marten Berjandelsgefellich auf Matten Berjandelsgefellich auf der Gestellich auch der Gestellich auf der Gestellich auch der Gestellich

balle a. S., ben 11. Juni 1913 Königliches Amtsgericht Abt 19 sonigianes umisgerigi Abr 19
38 das hierige Andelssegifter
Abt. A ju 1742 beireffend die
effene Jandelsgesellicheit Abrik
E Gärtner in Halle S. in heure
eingetragen: Die Gesellichaft in aufgelöh. Der bishesigs Gesellich dater Kaumann Alfred Rocks is alleimiger Judaber der Pienna. Halle a. S. den 18. Juni 1913. Konigl, Amergericht, übr. 19.

Geldverkehr.

Darlehen

Difficen. Beamten. Sandsbestieren. Sandwirten. Geschäftsund licheren Privatlenten gibt andgeschene Bentaglessichest, feine
Bentstentigest, ist einer Schreibentgenestentigest, ist einer Schreibentgenestentigest, ist einer Schreibentkanna, Gröffes und verneimischanna, Gröffes und verneimischen Erten gescheit Buchten eines Freitfallingen eines der Echnischen Erten geschaften eines unterbeitwische Minische Minische ab den generalverireter Schröder. Werfen Schönsberg 22, Wegbratis 63.
Auf dorzu und beschaftlyriodise

Gell borg and beinger privative real Salve. Material Salve.

Salve. Material Salve.

Salve. Section S. W. 61.

Telitobertizate 16.

Telitobertizate 16.

Telitobertizate 16.

Mündelfichere

und andere erifficiffer Westvabtere in Icetien und geheren
Policitiet auf Icetien und geheren
Policitiet auf der Geschaft.
Alte Bromenade 26.
Geld in Vone Bliegen, finnel
publichen, Geschaft.
Bill befoh, Kirmes chulz, Reetin 70
treusberaft 21 Michosto

Edjon wieder in letzter Zeit
Geichaltes. Geunds.

Derkäufe,
Aupitalsbeteil.
Durch mich vermittelt
Wer lein Anweien verlauf, wid
D. Asilibader lucht, wende fich an
E. Kommen Nacht. (Ind. C. Litte).
Peindle, Katharienenitraße 17
Ga. 2000 Kapitalisien vordanden

3u verkaufen.

In verfehrer. Strafe in tet Induftrieffadt 3.-Althg.

acieg., 1250 fabrik-Grundflick am großes fabrik-Grundflick mit 1908 neu und meifin arband am großes Entitle Antibertin in 1906 neu und meilie erbaute forth m. ca. 500 am groß hel Keffelhaus, neuer 26 MP. Lautider Lofensob, Kontor, Lagere Brivatwohn. Gart. 25 für ve bill. Br. v. Ml. 55 600 Am. 25 00 bill. Br. v. Ml. 55 600 Am. 25 00

für jede fabrikbrande, mit Ausnahme e. Weber., geeign. Pah. Aust. ert. toftenfr. Eckonberg & Co., Hannober.

Groke Anttion.

Dienstag, ben 17., und Mittwoch, ben 18. de. Mts., in galle a. S., Gr. Steinftr. 27/28, "Germania-Sale"

galle a. S., Gr. Steinft. 27/28, "Germania-Süle"
to ge amte Juwuntar des Café Bauer, ale:
60 Maeuroviiche. 300 gude Seinfle.
5 Cefferas, 5 Killaeds (Lance Kaunover).
1 Carviicebillard, 6 Sach Cifender Kaunover).
1 Carviicebillard, 6 Sach Cifender Chaunover).
1 Carviicebillard, 6 Sach Cifender Cardidite.
1 Cisagéricermaichine 1 Namezennafchine,
1 Cisagéricermaichine mic Modorantireb.
20 avode handvordobishden.
2 vergaldete Reddensauffätte, Kilderfacken;
2 ver

Conrad Drobinger, beeib. Auttionato Balle a. S., Burafte. 50, Sernfpr. 3019.

Kutschwagen-Auktion.

Dienstag, ben 17. d. Mrc., vormittags 11 ubr, verfieig Fürftental 6a. int herr Paul Maller 1 Kalbverbeckwagen (einfpännig),

1 Rutidigefdier für Ginfpanner dotterisgewinn der Frantfurter Bjerbelotieri I modernes Landaulett

mit Gabel und Stange, lowie I Extrafan Gummtraber, aut erhalten, öffentlich meinbielond gegen Bargablung. Der zu Rr. I genanne Bagen ift neu. Besichtigung bafelbfi O. Knocho, beeth. Berfteigerer, Rraufenftr. 27.

Braut-Ausstattungen

Austührung.

Antertigung in eigenen Ateliers.

Weddy-Aönicke, Halle,

Sonder - Katalog postfrei.

5 Pfund Limonadesirup aus 75 pf.

In Dalle und Umgegend in ben befannten, meift burd mein filber tenntlichen Drogerien. ADothefen ze. erhaltlich.

Reft, oder Landgashof u pacht, vo. tau en gel. Raution in beitungsbate Wett lucht eine Filter Thistingen besteingeführten und acientein & Bogtee. Errur. Vertreter 34 pacht. ev. tau en gel. Raution 3—000 M pord. Off. I. A. 2124 an haafenstein & Bogler. Erfurt. Materialwarengefchaft.

Antitudultrugfigig).
Ing. Kadvilbort Belben, Eigt Halle Salle-Aalberhabt, i. 286d. Wohn Haus, himsgeh. Gart u. Feld. w. f. 25 J. Macerialin. m. Nobendr dipwungh. berr, p. 1. Juli 1913 o. 181b. ilir 120.0 cf. b. gering Uns. yu vert, ob. 700 cf. p. 310 vert packten. Offerten an den Beltin. Ber Netzenardsher, Leibzig-R. Johannis-Allee 2, erbeing-R.

Vermietungen.

Leipzigerftr. 50 I. Etage per 1. Oktober preiswert au vermieten Naheres Sandelftr. 15.

Wohnning mit ober ohne Garten nnere Stadt, rubige, fille Lage, nabe Universität, Theater Boft, p. 1, 10, 13 5, verm. Schufter, 7, I.

Offene Stellen.

Handlungsgehülfen,

die Steifung sueben, wenden sich an die Esste kaufmännis Stellenvermittlung ir Deutschland, Ausland and Uebersee, Vereins für Handlungs-Commis

YOU 1858 IN HAMBURA, convermitting für H Horra Withelm Eich Leipzigerst. 56.

Agent acf. Bergut. Mt.

jum Berrrieb von Stab-Baub-offen, fowie blantgezogenes Etien. Ausführlich gehaltene Angedote mit Aufgabe von Arferonzen unter k. R. 1113 an Jaafenftetn & Bogler, A.-B. Coin.

Stellen-Gesuche Weibliche.

Cudtige Kontoriftin.

mit allen vortommenden Kontor-arbeiten vertraut, Stenographie und Massimmigreiben kundig, ficher im Rechnen, incht Etellung ver sofort oder später. Dft. unter N. 8562 an die Erved. d. Str.

Anti. beil. tinderloje Witme. Mitte 40. wünicht defferem Herrn mit guten Shavatter die Wirt-ichaft zu führen zwecks späterer Verbeiratung. Offert. unter nau-vertiffige damptrofit. niedezauleg.

Junges Mabchen dus gitter Familie fincht Geellung in Ge-ichäft ober besserem daushalt. Directon an A. Sennewald. Cothen i'Auh., Aribertstr. 27.

Unentgeltliche Stellenvermittinne

gallefden gausfrauenbundes

Spule Bleich: Soda



Saul Schauseil & Co.

kommanditiert v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank. Halle a S., Bitterfeld, Delitzschu. Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren,

ausländischen Banknoten und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Wechsel-

Einlösung von Coupons etc.

Verkehr.

Annahme und Verzinsung vo Spar-Einlagen (Depositen). Verlosungs-Kontrolle.

Privat-Tresore

Lüftungs-Anlagen, Trocken-Einrichtungen Koch-, Wasch -, Bade-Koch-, Wascn , D. Anlagen. Heizungen

vom Küchenherd aus Tet. 488. - Telegr Adr. Wärmequelle Iteste Heizungsfirma am Platze.

Damenzuschneidekunst

owie Anfertig eigener Garderobe. arant, gründl. Ausbild. für Beruf. Familienbedarf in der fachwiss, raktisch u. techn. Lehrschule von

Louise Stauss, sentitude vorm. E. Mückenheim Bartusserstrasse 16, 11. Prospekt gratis.

Lichtbad Sanitas,

Gr. Steinstr. 31. Vorzügl. Heilert. b. Gicht, Rheuma, Ischias etc.

Weit über 2000 Ausführungen Wir verlegen unsere Geschäftsräume demnächst von Poststr. 8 nach

Poststrasse 9/10. WRATZKE & STEIGÉR.



Flügel 🏻 Pianinos

örster, Schwechten, Thürme Kuhse, Weissbrod.

H. Lüders, Mittelstr. 9-10, Telephon 3057.

so Es. Rex Simplex mit Doppsiphaeton und Luzus-Limufins, wenig gefahren, wis neu erhalten, ipolitöllig zu verlaufen. Offseten unter L. J. 2735 beförd: Kudolf Nosse, Leibzig.

Künstliche Zähne

Plomben Stiftzähne Reparaturen etc.

Willy Muder — am Leipziger Turm

Neue Promenade 16, I., Eske Leipzigerstr. Zahlreiche Anerkennungen. Telephon 3483.



Gaskocher und Gasherde

Prometheus
Senking
Junker & Ruh
Doppelsparbrennern.

Max Herrmann

vorm. With. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.



Richard Beckers, G.m.b.H.

Lager Zimmertüren

Futter, Bekleidungen etc. Jedes Quantum sofort lieferbar. Braunschweig, Frankfurterstr. 38.

Elektrische Anlagen

IX. Rast, Salle a. S., Geilfir. 28, Tel. 109

Patentanwalt Eyck, Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 8457.

Seminar-Kindergarten,

Haut-Bleichcreme

andle: Idwengreit. all affect. Edmanendr. Lv. Geßoftit. (apothef. Aleinichmieden 6. Machrogerie. Konight. 14. Agolernau. Reeled. Ett. d. Schworderie. Al. Laiseapothef. Delipicherk. allin 12. Springerk. Et. vol. 15. Leinichoft. Et. Geschwick. A. Bellevick. Moreignwingert. 3. Edwind. Troopier. Geschwick. A. Bellevick. Moreignwingert. 3. Bellevick. Deroipswingert. 3. Bellevick. Deroipswingert.



Aletavetani für Solle a. E

Nährsalz-Kaffee.

Paket 30, 45, 60 Pf. Halloria-Drogerie, Herrenstr. Unsere ungemein günftigen Bedingungen für

Bedingungen für Eeilzahlung ormöglichen jedermann die Unichaffung!

Pianinos, Plügel, Harmoniums von unvergleichlicher Bolltommenbeit!

Maercker & Co.. Rene Bromenabe 1a (Saale-Britungs-Baffage

Herren-Hüte u. Mützen

Konzert-

Bandonion jur Balfte bes Brei es gu berf.

Die Vorzüge unseres Einkoch-Apparates

sind leichtes, bequemes Handhaben, Dampfsind leichtes, bequemes Handhaben, Dampf-koeher, dadurch Ersparnis an Zeit und Brenn-material. Schliesst die Gläser unbedingt fest und garantiert für jahrelanges Frischhalten von Obst, Gemüse und Fleisch.

Alljährlich steigt der Umsatz, weil sich das

Beste selbst empfiehlt.

Auskunft und Preisliste gratis. Unsere
Patent-Einmache-Gläser passen zu jedem vorhandenen Apparat.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90. Mirglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Neu - Wichtig für Yoghurt-Kuren!

Dr. Klebs

Glycobacter-Yoghurt-Tabletten

sephalten utben Yoghurt die von Prof. Metachnikoff empfohl, GLYCOBACTERIER, welebe im Darakanal Zucker bilden und daher die Mirkung wie die Vermehrung der Yoghurt-Bakterien ausgesichnet unterstützen.
Unsere Praparate — von Aerzten selbst benützt und verordnet — sind ein diktetisches Mittel erzten Ranges zur Reinigung der Sätte, zur Ausrottung der schädlichen Magenund Darmbakterien, vorsäglich wirksam bei Magen- u. Darmbakterien, vorsäglich wirksam bei Magen- u. Darmbakterien, der Mittel der

Diez Urfache # des Griolaes



Die geeignete Mischung nur besteno Robmaterials

a aufs peinlichste gereinigt, ohne Zusatz

von Gewürzen ober Barfun in bent-ber volltommener Beife veratveitet fichern

Berger, Kakao Marken Aobert Berger Wellruf!

Dertreter: Ernst Bagemann, Halle a. d. S. fernr. 721.

Stoff - Handschuhe

F. C. Siebert, Leipzigerstr. 9.

Jalousien

Franz Rudolph & Co. Halfe a. S., Krausenstr. 16 Fernsprecher 2106.

Uhren und Goldwaren.

Eukalyptus - Bonbons



BestesLinderungsmittel geger Husten, Heiserkelt, Verschleimung etc. Tägl, lobende Anerkennungen Beim Einkaut achte men genat auf Schutzmarke Zwillinge andere wiese man zufck. Ueberall zu haben. Hauptniederi, u.Verr, fürfhalle

A. Herrmann, Ulrichstr. Ecke Steinstr Fernsprecher Nr. 4175.

Nähmaschinen. inger Cc., Nähmaschinen Akt.-Ges Leipzigerstrasse Nr. 23. Geiststrasse Nr. 47.

Sie faufen preiswert frijch at

Blumen, inmenstränge usw. Möllers Rosengarten.

Porzellan, Kristall su. Steingutw. f. Hanshaltu tel-Einrichtungen. (G. Bec Baensch, Markt 23. Tel.

erosses Schlachtelest.

Zahn-Afelier

M. Brosia. Halle a. S. Steinweg 34, I. Gewissenh. Beh. Solide Preise

Zukunft

offenbart nach verblüffend Wethode von Dr. Ottinger. Steinweg 31, I. rechts.

Hüte, Mützen, in grosser Friedrich Koch, Leipzigerstr. 74.



C. W. Trothe

Pofftrafe 9/10,

Reise-Koffer,

Reisetaschen, Rucksäcke, Ga-nasch., Schultornist. u. f. Lederw Paul Göldner, Sattlerwar.-Fabrik Leipziger Str. 79 (R.-Sp.-V. 50/6)

Preiswert und out

Strumpfmaren und Trifotagen n bem owfton Spegialgefchaft H. Sehner Mehl., Gr. Stein-Bogranbet 1808.

Cordes Akademie Rlein-Auto, 2 3nl., 6 PS. Alein-Anto, 2391., 64%.
Rleint-Anto, 2391., 64%.
reint. Gütertansport gesign. Wotoruf Getriebei. boft. Juft., 236 se.
bofte Ausrüftung, umfandeb. iebr preiswau vert. Rah. Jägerplat 19t.
ob. fänyft. Angeb. ut., 2220 an Haasonstoin & Vogler A.-G., Halle S.

Delikatessen,



